

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am
Donnerstag, dem 12.05.2011, 19:00 Uhr, in

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Stadtvertreterin

Monika Neuenfeldt-
Petersen

Stadtvertreter

Wilfried Bertermann
Ketel Lorenzen
Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Sabine Carstens
Michael Hansen
Gerhard Jansen

Vertretung für Herrn Man-
fred Adamik

Karl-Volker Schütt

Protokollführer

Jan Sievertsen

Gäste

Irmgard Friedrichsen Se-
niorenbeirat

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Manfred Adamik

Bürgerliches Mitglied

Sönke Momsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Niederschriften über die Sitzung vom 1.2.2011
- 4 Öffentlichkeitsbeteiligung zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 31 "Gastronomiebetrieb auf dem Mühlenteich"
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen sowie Empfehlung zum Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 27 "südlich Buhrkallweg"
Vorlage: 019/005/2011
- 6 Beratung über die weiteren Maßnahmen im Sparkassenpark
- 7 Beratung über den Bau von Parkplätzen für die Altenwohnanlage in der Parkstraße
- 8 Beratung über die Wärmeversorgung des Gewerbeparks mit Fernwärme
- 9 Beratung über den Bau eines Entlastungsweges parallel zur Kreuzerstraße
- 10 Beratung über die weitere Nutzung der alten Umkleidekabinen unterhalb der Sportschänke durch den BTSV
- 11 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Begrüßung)

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Kinsky begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; der Bauausschuss ist beschlussfähig. Herr Jan Sievertsen wird zum Protokollführer bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Ein Zuhörer weist auf die zahlreichen Abplatzungen der Pflastersteine in der Osterstraße hin.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Schäden bereits untersucht wurden. Demnach handelt es sich um einen Herstellungsfehler des Lieferanten der Pflastersteine. In dem Material befinden sich Kalksteineinschlüsse die bei Frost zu Abplatzungen führen. Dieser Schaden wird vollständig von dem Lieferanten reguliert. Darüber hinaus soll versucht werden, die Gewährleistungsfrist zu verlängern.

Zu Punkt 3 der TO:

(Niederschriften über die Sitzung vom 1.2.2011)

Es ergeben sich keine Einwände.

Zu Punkt 4 der TO:

(Öffentlichkeitsbeteiligung zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 31 "Gastronomiebetrieb auf dem Mühlenteich")

Der Plan wird vorgestellt und erläutert.

Es ergibt sich eine Wortmeldung hinsichtlich der erforderlichen Parkplätze für dieses Projekt.

Die Verwaltung erklärt, dass diese Frage noch nicht endgültig geklärt ist, dieses aber im Zuge der weiteren Planungen erfolgen wird.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen sowie Empfehlung zum Satzungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 27
"südlich Buhrkallweg"
Vorlage: 019/005/2011)

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der 2. vereinfachten Änderung des B-Plans Nr.27 stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht. Von den Trägern öffentlicher Belange wurden die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen abgegeben:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung

1. Die 2. vereinfachte Änderung des B-Plans Nr. 27 der Stadt Bredstedtl bestehend aus dem Text (Teil B) und der Planzeichnung wird als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 2. vereinfachte Änderung des B-Plans Nr. 27. bekannt zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung über die weiteren Maßnahmen im Sparkassenpark)

Herr Carstensen stellt die Planungen der AG Tourismus hinsichtlich der Verwirklichung eines „Mehrgenerationenspielplatz“ vor.

Der Bauausschuss lobt die sehr gute Arbeit der Arbeitsgemeinschaft und begrüßt diese Planung. Ein Mitglied des Bauausschusses weist darauf hin, dass eine Umsetzung des Projektes aufgrund der angespannten Finanzlage nur Abschnittsweise erfolgen kann. Der Bauausschuss spricht sich für eine Umsetzung des Projektes in Teilabschnitten aus. Diese Thema soll darüber hinaus zunächst in den Fraktionen weiter behandelt werden.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung über den Bau von Parkplätzen für die Altenwohnanlage in der Parkstraße)

Der Vorsitzende erklärt, dass von Seiten einiger Mieter der Seniorenwohnanlage in der Parkstraße der Wunsch zum Bau von drei befestigten PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück in der Parkstraße geäußert wurde.

Die Bauabteilung hat einen Plan und eine Kostenschätzung erarbeitet. Die Kosten betragen demnach ca. 11.500,- €.

Der Bauausschuss vertritt die Meinung, dass eine solche Investition nur über eine Anhebung des Mietzinses realisiert werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Gespräche mit den Mietern zu führen.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung über die Wärmeversorgung des Gewerbestands mit Fernwärme)

Der Vorsitzende berichtet über die Absicht der Biogas Dörpum GmbH & Co.KG, den Gewerbestand mit Fernwärme zu versorgen. Demnach soll auf einem Grundstück im Gewerbestand ein BHKW und ein entsprechendes Wärmeverteilungsnetz errichtet werden.

Einige ansässige Gewerbebetriebe haben bereits Interesse an der Abnahme von Wärme bekundet. Für die Stadt Bredstedt bestünde die Möglichkeit, die Sporthalle an die Wärmeversorgung anzuschließen.

Der Bauausschuss übergibt die Thematik zunächst in die Fraktionen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung über den Bau eines Entlastungsweges parallel zur Kreuzerstraße)

Der Bürgermeister erläutert den Plan zum Bau einer Entlastungsstraße parallel zur Kreuzerstraße. Die Kosten für eine solche Maßnahme werden auf ca. 70.000,- bis 80.000,- € zuzüglich Grunderwerb und Nebenkosten geschätzt. Geplant ist eine Kostenteilung mit der Gemeinde Reußenköge und der Gemeinde Bordelum. Es entsteht eine kontroverse Diskussion darüber ob eine solche Straße von den Fahrzeugführern angenommen wird. Der Bauausschuss beschließt die Frage zunächst in den Fraktionen zu behandeln.

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung über die weitere Nutzung der alten Umkleidekabinen unterhalb der Sportschänke durch den BTSV)

Ein Mitglied des Bauausschusses erläutert den Wunsch des BTSV auf die weitere Nutzung der Umkleideräume unterhalb der Sportschänke. Demnach wäre es wünschenswert bei größeren Fußballveranstaltungen zusätzliche Umkleideräume zur Verfügung zu haben. Die Räumlichkeiten sind derzeit allerdings in einem baulichen Zustand, der eine Nutzung nicht zulässt. Der BTSV erklärt sich dazu bereit, die erforderlichen Renovierungsarbeiten in Eigenhilfe zu erledigen. Die Stadt Bredstedt müsste lediglich die Materialkosten übernehmen. Ein Mitglied des Bauausschusses schlägt vor, statt der Räumlichkeiten unterhalb der Sportschänke lieber die Räumlichkeiten des Erlebnisbades weiterhin zu nutzen. Es entsteht eine kontroverse Diskussion. Der Bauausschuss übergibt diese Frage zunächst in die Fraktionen. Darüber hinaus wird der BTSV gebeten die erforderlichen Materialkosten zu beziffern.

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

- Der Vorsitzende berichtet über das Anliegen eines Bürgers, der bei der Stadt Bredstedt einen schriftlichen Antrag auf Entfernung der am Markt befindlichen Litfaßsäule gestellt hat. Die Verwaltung teilt mit, dass ein laufender Vertrag besteht, der frühestens im Jahre 2015 gekündigt werden kann. Der Eigentümer der Werbeanlage hat sich allerdings mündlich dazu bereit erklärt, den Vertrag im beiderseitigen Einvernehmen aufzulösen, sofern die Stadt die Kosten für den Rückbau übernimmt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Stadt durch diese Werbeanlage jährlich zwischen 800,- und 1500,- € Einnahmen zu verzeichnen hat.

Der Bauausschuss übergibt die Thematik zunächst in die Fraktionen.

- Der Vorsitzende berichtet über das Anliegen eines Bürgers, der bei der Stadt Bredstedt einen schriftlichen Antrag gestellt hat. Der Antrag beinhaltet die Bitte auf Umwandlung der Parkplätze an der Straße „Markt“ im Bereich VR-Bank bis Spielhaus Bohnenkamp in Schrägaufstellung. Hierdurch sollen zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, die nach Auffassung des Antragstellers insbesondere am Freitag während des Wochenmarktes fehlen.

Der Bauausschuss schätzt, dass dadurch ca. 3-4 zusätzliche Parkplätze entstehen würden. Der Ausschuss übergibt dieses Thema in die Fraktionen.

- Ein Mitglied des Bauausschusses spricht die Ampelschaltung beim REWE Markt an. Hier sollten die Schaltzeiten geändert werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass ein entsprechender Auftrag bereits erteilt ist. Um keine unnötig hohen Kosten zu erzeugen wird die Umstellung allerdings erst mit den turnusmäßigen Wartungsarbeiten erfolgen.

•

Die mit ebenen Granitplatten angelegten Fußgängerstreifen auf dem Marktplatz sollten aufgrund einer Entscheidung des Bauausschusses mit weißen Streifen kenntlich gemacht werden. Grund dieser geplanten Maßnahme war das Überparken dieser Bereiche. Der Bürgermeister greift dieses Thema noch einmal auf und erklärt, dass er diese Arbeiten bislang noch nicht umsetzen ließ, da er dies für eine Verschlechterung des Erscheinungsbildes hält. Darüber hinaus haben neuerliche Beobachtungen ergeben, dass dieses Überparken nur in Einzelfällen festzustellen ist. Der Bürgermeister bittet den Bauausschuss nunmehr, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken und auf die Umsetzung zu verzichten.

Der Bauausschuss folgt dem Vorschlag des Bürgermeisters und verzichtet auf die Umsetzung der Maßnahme.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer